

# ☆ MITTERNACHTSPROPHET ☆

## DIE FREIE STIMME DER SCHWARZMAGISCHEN WELT

EPOCHE 2011, AUSGABE 9 SONNTAG, 06. FEBRUAR 2011

### Botschaft des magischen Rates



Auch wir suchten einst in Zeiten höchster Not die mächtigen Reliquien uralter Magie.

Mit ihrer Kraft konnten die Gefahren gebannt werden.

Doch nun sind sie selbst zu einer Gefahr geworden, die Magier und Hexen in Versuchung führt, ihre Macht zu missbrauchen.

Deshalb haben wir beschlossen, die Reliquien zu verbergen und zu sichern.

Wenn ihr dieses Buch, dann seid ihr in Not. Wisset, dass wir der magische Rat, die Gründer eurer Schule beauftragt haben, die Reliquien in den Grundmauern des Zauberschlosses zu bewahren.

Nun werden sich die 7 Siegel dieses Buches wieder schließen!

Beschwört sie erneut, sobald ihr einen neuen magischen Rat aus sieben verschiedenen Ländern und allen vier Himmelsrichtungen versammelt habt.

Dann wird euch dieses Buch den Weg zum ersten Schlüssel weisen.

Magischer Rat, 539 anno Merlin

Es war einmal...

Und wird immer sein...



## Das Leben des Triton Sinistra

Er stammt aus einer reinrassigen Zauberer Familie, ist 61 Jahre alt (Geburtstag: 2.9.1949), ledig und hat keine Kinder, so dachte er bis vor kurzem.

Während seiner Schulzeit in Hogwarts war er im Haus Ravenclaw.

Schon früh entdeckte er sein Interesse an der Astronomie. Nach der Schulzeit reiste er um die Welt, um sich auf diesem Gebiet weiter zu bilden. Dabei lernte er den dunklen Lord kennen. Dieser schätzte seine analytische Art während Sinistra von seinem enormen magischen Wissen angezogen wurde. So kam er zu den Anhängern vom dunklen Lord.

Er setzte ihn als Ritter für Infiltration ein. Seine Aufgabe war es, alle unerkannten Ritter im Zauberschloss zu führen. Selber war er nie als Todesser bekannt.

Und in dieser Funktion bekam er 1987 den Auftrag vom dunklen Lord in das Zauberschloss zu gehen.

Er bewarb sich beim Schulleiter als Lehrer für Planeten- und Sternkunde.

Doch in der Wartezeit lernte er Belana Brook McCloud kennen und lieben, er wollte mit ihr eine Familie gründen und glücklich werden. Er vergaß seine Aufgabe total. Doch eines Tages als er nach Hause kam, sah er das Dunkle Mal über dem

gemeinsamen, nun völlig zerstörten Haus und er wusste, dass die Ermordung seiner Geliebten nur die letzte Drohung war. Er ahnte immer, dass es das Werk von Bellatrix Lestrange war, aber er wagte nie, etwas zu unternehmen, da sie der Liebling vom dunklen Lord war. Er verließ den Ort und kehrte nie wieder zurück.

Ein paar Tage später, im August 1988, kam dann die Berufung in das Zauberschloss von Prof. Dumbledore. Er kam mit allen Lehrern im Zauberschloss gut klar, nur mit Wahrsagern und ähnlichen Scharlatanen (wie er sie immer nennt) konnte er nie etwas anfangen und es kam regelmäßig zu Streitgesprächen.

Er ist eindeutig ein Nachtmensch. Am frühen Morgen kann man kaum was mit ihm anfangen. Umso später der Tag umso besser wird seine Laune.

In seiner Freizeit, wenn er mal munter ist und das Wetter schlecht, spielte er gerne mit Dumbledore eine Runde Bowling, doch seit dem dieser das Zauberschloss verlassen hat, fand er kaum noch Zeit dazu.

Das Schuljahr 2008 machte ihm stark zu schaffen. Immer mehr Todesser werden erwischt, ein anderer, Snape, mit dem ihr nie klar kam, wurde Schulleiter. Das war ihm einfach zu viel und darum be-

warb er sich im schwarzen Turm der Magie. Doch Mr. Malfoy meinte, dass er ihn noch im Zauberschloss brauchen würde. Also begab sich Sinistra auf eine kleine Weltreise. Zurück kam ein innerlich veränderter Mensch. Bisher war seine Neigung zur dunklen Magie nur für Kenner zu bemerken. Doch nun viel es eher auf. Er lief meistens mit einer Kapuze auf dem Kopf herum und wurde kaum noch lachend gesehen. Nach Außen setzte er sich für den Erhalt und den Ausbau der dunklen Künste im Zauberschloss ein, also nicht nur des einen Faches, sondern der Art der Magie. Insgeheim hatte er noch einen anderen Auftrag, einen Klub von Anhängern der schwarzen Magie aufzubauen. Das schaffte er sehr erfolgreich im Schuljahr 2009. Der "Klub der Magier des schwarzen Lichtes" wurde als Freizeitorganisation von Schülern und Lehrern im Zauberschloss eingeführt, das Schwarzlichttheater spielt, doch insgeheim, wurde er immer größer, und hinter allem steckte Lucius Malfoy.

Das 2010 wurde das große Jahr von Sinistra. Sein Klub zeigte endlich, wie stark er geworden ist. Ein mächtiges schwarzmagisches Ritual zur Befreiung von Prof. Mahin wurde abgehalten, um sie von ihrem Gefängnis, der Flasche, zu befreien. So zeigten die Magier des schwarzen Lichtes, dass schwarze Magie auch für gute Sachen

genutzt werden kann. Und dann war da noch die Sonnenfinsternis, die Auswirkung der Veränderung der Erdbahn, die auch von Schwarzmagiern ausging.

Er wurde Hauslehrer seines Hauses Ravenclaw. Sein Haus war ihm immer sehr wichtig, nur hat er die Intoleranz der Schüler ihm gegenüber nicht verstanden. Darum hat er Prof. Tonks nach dem Schuljahr gebeten, einen neuen Hauslehrer zu finden. "Er ist Schwarzmagier und wird es auch immer bleiben."

Am vorletzten Schultag 2010 bekam er eine Eule vom Ministerium der schwarzen Magie. Triton Sinistra wurde an die dortige Elite Universität als außerordentlicher Professor des Bereiches Astronomie berufen.

Ob Triton Sinistra in das Zauberschloss zurückkehren bezweifelte er stark. Im Laufe des Jahres 2010 führte er einige Studien der Auswirkung der Erdbahnverschiebung durch und unternahm einige Forschungsreisen nach Mittelamerika und Asien. Im Herbst, nach seinen Reisen und zurück im schwarzen Turm kam Calina Acardenu auf ihn zu. In einem langen Gespräch stellte sich heraus, dass die Tochter von Bellatrix Lestrange ist und seine Tochter. Schnell verstanden beide, dass hinter all diesem

Bellatrix Lestrange steckte. Darum schwörten beide, sich an ihr zu rächen. Es wurde Pläne geschmiedet um an Bellatrix in Askaban ranzukommen, doch ehe es dazu kam, wurde Triton Sinistra als Schulinspektor ins Zauberschloss berufen. Kaum dort angekommen, erreichte ihn eine Eule aus Askaban. Bellatrix ist entkommen. Nach dem Kampf am vorletzten Schultag stand für ihn fest, dass er nun Bellatrix suchen und jagen wird. Das ist ein Abschied, vielleicht für immer...



Vater und Tochter gemeinsam im Kampf gegen Bellatrix Lestrange. Selbst im dem Moment, wo Ihnen die Avada Kedavra's um die Ohren flogen, achtete Triton nur darauf seine Tochter zu schützen.

## Die Bedeutung der Zahlen

### **Eins:**

Diese Zahl symbolisiert den Individualisten. Einser sind unabhängig, konzentriert, sie konzentrieren sich immer nur auf ein Ziel und sind entschlossen. Sie setzen sich etwas in den Kopf und verfolgen es. Einser sind Anführer und Erfinder. Es fällt ihnen schwer mich anderen zusammenzuarbeiten und sie nehmen nicht gerne Befehle entgegen. Sie können egozentrisch, egoistisch und dominant sein. Oft sind sie Einzelgänger.

### **Zwei:**

Zwei bedeutet Interaktion, zweiseitige Kommunikation, Zusammenarbeit und Gleichgewicht. Zweier haben eine gute Vorstellungskraft, sind kreativ und vom Wesen her nett. Frieden, Harmonie, Verbundenheit, Loyalität und Fairness gehören zu ihren Eigenschaften. Doch die Zwei macht auch den Konflikt einander entgegenwirkender Kräfte und die gegensätzlichen Seiten der Dinge zum Thema: Tag und Nacht, gut und schlecht. Zweier können in sich gekehrt, launisch, befangen und unentschieden sein.

### **Drei:**

Drei versinnbildlicht die Vollständigkeit und Ganzheit, wie es die Dreiheiten Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft oder Geist-Körper-Seele ausdrücken. Für die Pythagoräer war die Drei die

erste „vollständige“ Zahl, so wie drei in eine Reihe gelegte Steinchen. Sie hat einen Anfang, eine Mitte und ein Ende. Die Drei weist auf Talent und Energie hin, auf ein künstlerisches Wesen, Humor und Geselligkeit. Dreier sind oft glücklich, unbeschwert, wohlhabend und sehr erfolgreich, aber mitunter auch unkonzentriert, schnell beleidigt und oberflächlich.

### **Vier:**

Wie ein Tisch, der fest auf vier Beinen steht, stellt die Vier Stabilität und Festigkeit dar. Vierer arbeiten gerne hart. Sie sind praktisch, zuverlässig und bodenständig: Logik und Vernunft ziehen sie der Spinnerei vor. Sie können gut organisieren und bringen ihre Sachen auf die Reihe. Wie der Kreislauf der vier Jahreszeiten sind auch sie berechenbar. Sie können stur, misstrauisch und übermäßig praktisch sein und neigen zu Wutausbrüchen. Die möglichen Konflikte einer Zwei werden in der Vier verdoppelt.

### **Fünf:**

Fünf ist die Zahl der Instabilität und des Ungleichgewichts, sie weist auf Änderungen und Unsicherheit hin. Fünfer werden von vielen Dingen gleichzeitig angezogen, legen sich aber auf nichts fest. Sie sind abenteuerlustig, energiegeladent und risikobereit. Sie reisen gerne und ler-

nen gerne neue Leute kennen, verweilen aber nicht lange am selben Ort. Fünfer können eitel, unverantwortlich, hitzig und ungeduldig sein.

### **Sechs:**

Die Sechs ist das Symbol für Harmonie, Freundschaft und Familienleben. Sechser sind loyal, zuverlässig und liebevoll. Sie passen sich leicht an. Sie sind gute Lehrer und Künstler, allerdings oft erfolglos in Geschäften. Manchmal neigen sie zu Schwatzhaftigkeit und Selbstgefälligkeit. Für die Pythagoräer war die Sechs die perfekte Zahl, weil sie sowohl durch zwei als auch durch drei teilbar und sowohl die Summe als auch das Produkt der ersten drei Zahlen ist ( $1+2+3=$  und  $1 \times 2 \times 3=6$ ).

### **Sieben:**

Scharfsichtig, verständig und gescheit, wie die Sieben ist, hat sie Spaß an harter Arbeit und nimmt gern Herausforderungen an. Oft ist sie ernst, gelehrtenhaft und an allem Mysteriösen interessiert. Ursprünglichkeit und Vorstellungskraft sind für sie wichtiger als Geld und materieller Besitz. Siebener können auch pessimistisch, sarkastisch und unsicher sein. Manchmal gilt die Sieben als mystische oder magische Zahl, weil in der Bibel Gott die Welt in sieben Tagen erschuf oder wegen der sieben Himmelskörper in der alten Astrologie (Sonne,

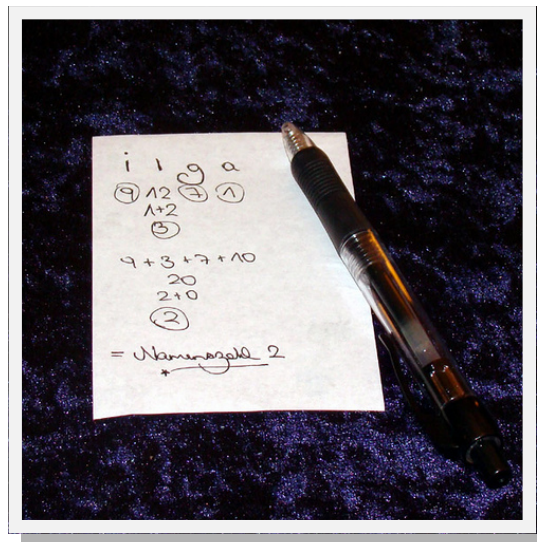
Mond, Merkur, Venus, Mars, Saturn und Jupiter).

#### **Acht:**

Die Acht verspricht große Erfolge in geschäftlichen, finanziellen und politischen Dingen. Achter sind praktisch, ehrgeizig, engagiert und äußerst, können aber auch eifersüchtig, gierig, tyrannisch und machthungrig. Der Acht wird nachgesagt sie sei die unberechenbarste Zahl, ihre Bandbreite reicht vom Gipfel des Erfolgs bis in die Niederungen des Misserfolgs. Die Möglichkeit, in beide Richtungen zu gehen, ist von Anfang an gegeben.

#### **Neun:**

Sie ist im höchsten Maße ein Zeichen der Vollkommenheit, da sie die „vollständige“ Zahl Drei ist, die dreimal ausgedrückt wird ( $3 \times 3 = 9$ ). Neuner widmen sich dem Dienst am anderen, oft als Lehrer, Wissenschaftler oder Menschenfreunde. Fest entschlossen, wie sie sind, arbeiten sie unermüdlich und bieten ihrem Gegenüber viele Anregungen. Allerdings können sie auch arrogant, und eitel sein, wenn die Dinge anders laufen als gewünscht.



## Numerologie

### **Eris Invitus**

Die Botschafterin des Schwarzen Turms ist durch und durch friedlich. Ihre Persönlichkeit ist sehr auf Harmonie und Freundschaft ausgelegt. Sie ist sehr gesellig und weist ein künstlerisches Wesen und viel Humor auf. Außerdem passt sie sich sehr gut an, ist sehr zuverlässig und vor allem liebevoll. Für gewöhnlich ist ein glücklicher und unbeschwerter Mensch.

Die Zahlen versprechen Eris Invitus viel Erfolg in politischen

Angelegenheiten, aber auch im Geschäftlichen und Finanziellen. Sie engagiert sich und ist sehr ehrgeizig. Dennoch sind bei ihr noch Unsicherheiten zu finden und sie kann gelegentlich unkonzentriert sein, dies steht ihrem Erfolg jedoch nicht im Weg.

Nach außen hin zeigt sie immer eine selbstständige, unabhängige Frau, wirkt selbstbewusst und beweist, dass sie ihrer Rolle als Botschafterin gerecht wird. Andere sehen sie

als stabil und bodenständig, energiegeladen und talentiert. Hinzu kommen Entschlossenheit und Vernunft, die das Bild der Zahlen abrunden und machen sie nahezu perfekt für den Posten der Botschafterin des Schwarzen Turms.

Amaren Zabini



Salazar Slytherin gehörte vor rund 1000 Jahren zu den Gründern von Hogwarts. Neben Godric Gryffindor und den beiden Hexen der Gründergemeinschaft Helga Hufflepuff und Rowena Ravenclaw gilt er als bester Zauberer der damaligen Zeit.

List und Stolz auf die eigene magische Abstammung gehörten zu den Eigenschaften, die er bei seinen Schülern am meisten schätzte. Er entzweite sich allerdings mit den übrigen Gründern, da diese seine Ansicht nicht teilten, dass nur reinblütige Zauberer und Hexen das Recht hätten, Magie zu erlernen, und verließ im Streit die Schule.

Vor seinem Fortgang versteckte er tief unter der Schule eine geheime Kammer, die "Kammer des Schreckens". Da die Kammer jahrhundertlang fest verschlossen war und niemand den Zugang zu ihr entdecken konnte, hielt man sie schließlich für eine Legende. Allerdings wurde gemunkelt, die Kammer könne nur der wahre Erbe von Slytherin finden und öffnen.

Wie auch die anderen Gründer hat Slytherin eines der "Schulhäuser" gegründet, wo die von ihm besonders geschätzten Werte hochgehalten werden. Allerdings ist es bei den Schülerinnen und Schülern der anderen Häuser ziemlich unbeliebt. Der schlechte Ruf dieses Hauses Slytherin



## Salazar Slytherin

rührt daher, dass viele der Hexen und Zauberer, die auf die dunkle Seite wechselten, seinerzeit Schüler in Slytherin waren.

Das **Symbol** des Hauses ist eine **Schlange**, denn Salazar Slytherin als Parselmund hatte eine sehr enge Beziehung zu diesen Tieren.

Slytherins Zeichen wird als schlangenartiges "S" beschrieben. Dieses Schlangensymbol ist in das Medaillon eingraviert, das seit Jahrhunderten an seine direkten Nachfahren weitervererbt wird.

### Name:

Zur Herkunft des Namens lässt sich zweierlei anmerken:

- \* sly bedeutet listig, durchtrieben, schlau

- \* to slither = gliitschen, schlittern, dient auch zur Beschreibung der Fortbewegung von Schlangen

Slytherins Medaillon ist ein symbolträchtiges Erbstück, das Salazar Slytherin seinen Nachkommen hinterlassen hat. Es ist Jahrhunderte lang von Generation zu Generation unter den direkten Nachkommen von Slytherin weitervererbt und stolz getragen worden. Kurz vor Weihnachten 1926 war die letzte Trägerin dieses Schmuckstücks, Merope Gaunt, eine völlig verarmte Nachfahrin Slytherins, gezwungen, ihren wertvollen einzigen Besitz zu Galleonen zu machen. Der schlitzohrige Rarität

händler Caractacus Burke speiste die in Geschäftsdingen völlig unbedarfte Merope mit lächerlichen 10 Galleonen ab und verkaufte das unbezahlbar wertvolle Stück dann mit einem sagenhaften Gewinn an die reiche Sammlerin Hepzibah Smith. Die Angehörigen von Hepzibah Smith hegten zwar schon erbsschleicherische Gelüste wegen dieses besonderen Schatzes, aber ein Dieb kam ihnen zuvor. Die reiche Sammlerin wurde umgebracht und die wertvollsten Stücke ihrer Sammlung, dieses Medaillon und ein Trinkpokal von Helga Hufflepuff, fehlten in ihrer Sammlung. Als dies entdeckt wurde, konnte man den jungen Mitarbeiter des Raritätengeschäfts Borgin & Burke's, der die Wertstücke wenige Tage vor dem Tod der Sammlerin gesehen und möglicherweise gestohlen hatte, nicht mehr dazu befragen: Dieser Tom Riddle war mittlerweile untergetaucht.

Tom Riddle, heutzutage als Lord Voldemort bekannt und berüchtigt, war der Sohn jener Merope Gaunt und fanatisch stolz darauf der letzte verbliebene Erbe von Slytherin zu sein. Er machte Slytherins Medaillon zu einem seiner Horkruxe und verbarg es magisch gesichert in einer kaum zugänglichen Höhle am Meer, die er schon in seiner Kindheit entdeckt hatte. Trotz der ausgeklügelten Schutzvorkehrungen dieses Horkruxes ist es wohl bereits zweimal gelungen, es zu holen.

## Rowena Ravenclaw

Die im 10. und 11. Jahrhundert lebende und als die klügste Hexe ihrer Zeit sehr berühmte Rowena Ravenclaw war eine der Schulgründerinnen von Hogwarts.

Zusammen mit Godric Gryffindor, Helga Hufflepuff und Salazar Slytherin wollte sie eine Möglichkeit für junge Hexen und Zauberer schaffen, ihr magisches Talent voll auszubilden. Ihr besonderes Interesse galt den Schülern, die außergewöhnlich klug waren. Diese Tradition wird noch heute in dem nach ihr benannten Haus Ravenclaw gepflegt. Schon als vor über eintausend Jahren das Schulgebäude gestaltet wurde, soll sie eingebracht haben, worauf sie großen Wert legte: die magischen Treppen mit ihren Trickstufen, die ständig ihre Richtung ändern, werden ihr zugeschrieben. Dadurch ist es bereits ein Gedächtnis-training, sich innerhalb des Schulgebäudes zu rechtzufinden.

Über Ihre genauen Lebensdaten ist nicht viel bekannt, nur dass Rowena Ravenclaw früh mit gebrochenem Herzen gestorben sein soll.

Wie allgemein bekannt ist, pflegte Rowena Ravenclaw ein ganz besonderes Diadem zu tragen, das auf magische Weise die Klugheit der Trägerin perfektionierte. Bereits zu ihren Lebzeiten verschwand das Diadem eines Tages und galt immer als verschollen. heraus, wo das Dia-

dem hingekommen ist: Helena Ravenclaw hat ihrer Mutter Rowena dieses Diadem gestohlen und es an einem unauffindbaren Ort versteckt. Rowena Ravenclaw hat die Tat ihrer Tochter zwar durchschaut, aber verschwiegen und immer behauptet, ihr Diadem sei verschwunden. Wahrscheinlich hat die Enttäuschung über ihre Tochter wesentlich zu Rowenas frühem Tod beigetragen.

Auf dem echten Diadem, wie auch auf dessen Nachbildung, das die Statue Rowenas im Gemeinschaftsraum der Ravenclaws trägt, ist der Wahlspruch Ravenclaws zu lesen:

*Wit beyond measure is man's greatest treasure*

Rowena Ravenclaw ist eine der Schokofroschkarten Berühmte Hexen und Zauberer gewidmet.

Ein Diadem (schmale Stirnbinde zum Zusammenhalten der Haare), dessen besondere magische Kräfte die geistige Fähigkeit und Kraft seiner Trägerin vergrößern, gilt als wichtigster und kennzeichnender Besitz der Schulgründerin Rowena Ravenclaw. Im Gemeinschaftsraum der Ravenclaws zeigt eine Statue sie mit ihrem typischen Haarschmuck.

Geschichte des Diadems

Zwar hatten es sicher schon viele vergeblich versucht, aber ausgerechnet der charmante Schüler Tom Riddle kann während seiner Schulzeit

tatsächlich herausfinden, wie das wertvolle Diadem abhanden kam und wo es versteckt ist: Er bringt die scheue Graue Dame, den Hausgeist von Haus Ravenclaw, dazu, ihm ihr jahrhundertlang gehütetes Geheimnis anzuvertrauen. Die Graue Dame selbst, zu Lebzeiten Helena Ravenclaw, die Tochter der Schulgründerin, hat damals das magische Diadem ihrer Mutter gestohlen, um auch so klug und weise zu werden wie diese. Sie hat sich mit dem gestohlenen Diadem an einen fernen verborgenen Ort zurückgezogen. Ehe sie dort aufgespürt und ermordet wurde, hat sie das Diadem in Sicherheit gebracht. Sie verrät Riddle, wo sie es damals hingetan hat. Dort findet Tom Riddle später tatsächlich Ravenclaws verschollenes Diadem und macht es zu einem seiner Horkruxe. Natürlich versteckt er es nicht an seinem früheren Ort, sondern an einem neuen, für ihn selbst bedeutsamen, nämlich in der Zauberschule Hogwarts. Als Versteck dient ihm ein Raum, von dem er arroganterweise glaubt, niemand außer ihm selbst kenne ihn;: dem magischen Da-und-Fort-Raum. Ravenclaws Diadem als Horkrux





Helga Hufflepuff lebte vor etwa eintausend Jahren und gehörte zu den berühmtesten Hexen und Zauberern ihrer Zeit. Sie war eine Mitbegründerin von Hogwarts. Die großmütige und vorurteilslose Schulgründerin unterrichtete in ihrem Haus alle, die magische Begabung mitbrachten, ohne ihre Abstammung und ihre charakterlichen und geistigen Qualitäten zu werten. Stattdessen schätzte sie Treue, Hilfsbereitschaft und Gerechtigkeit. Diese bis heute hochgehaltenen Tugenden der Hufflepuffs haben dazu geführt, dass das Haus Hufflepuff seltener als die anderen mit spektakulären Leistungen in Erscheinung tritt.

Helga Hufflepuff hat der Schule etliche raffinierte Kochzauber hinterlassen. Viele der Rezepte traditioneller Festessen an der Schule gehen auf sie zurück und rufen die kreative Könnlerin auch heute noch wohlschmeckend in Erinnerung.

Helga Hufflepuff ist in der Sammelreihe Berühmte Hexen und Zauberer.



Hufflepuffs Trinkpokal (im Original: Hufflepuff's cup) ist das einzige bekannte Erbstück, das die Mitbegründerin von Hogwarts ihren Nachkommen hinterlassen hat. Obwohl die Nachfahren von Helga Hufflepuff kein solches Aufhebens um

## Helga Hufflepuff

ihre berühmte Ahnin machen wie die von Salazar Slytherin, ist der 1000jährige Pokal inzwischen auch ohne Symbolwert in der magischen Gesellschaft zu einem unschätzbar wertvollen Sammlerstück geworden.

Vom Sammlerstück zum Horkrux

Bis Ende der 1940er Jahre hat der antike Trinkpokal zu den größten Kostbarkeiten einer privaten Antiquitätensammlung gehört. Hepzibah Smith, die Besitzerin der Sammlung, war eine entfernte Verwandte von Helga Hufflepuff und vor allem war sie steinreich. Diese ältere Hexe führte einem attraktiven jungen Mitarbeiter des Raritätengeschäfts Borgin & Burke's ihre größten Schätze vor: Hufflepuffs wertvollen alten mit etlichen magischen Kräften ausgestatteten Trinkpokal, sowie ein anderes ganz besonderes Stück, ein Medallion von Salazar Slytherin. Es gelang ihr tatsächlich, den jungen Mann namens Tom Riddle mit ihrer angeberischen Show folgenswer zu beeindrucken - er vergiftete sie, stahl diese wertvollen Stücke und tauchte unter.

## Bossander

Das neue und gerade einmal ein Jahr alte Haus, gegründet von Prof. Salamander und Prof. Bosco, hat eine bisher eher knappe Geschichte.

Die Tugenden dieses neuen Hauses sind: Liebe und Kunst.

Das einzige, was hier sehr hervor zu heben ist, ist das die ehemaligen Gründer der anderen Häuser Prof. Bosco auf eine Probe gestellt haben. Dies sollte dazu dienen, ob es denn auch wirklich nötig sei noch ein Haus in diesen Mauern zu beherbergen oder nicht.

Zu seinem Glück, waren die Gründergeister welche sich in den Körpern der Hauslehrer ihrer Häuser verbargen, zufrieden mit ihm und den Schüler des Hauses .



## Godric Gryffindor

Godric Gryffindor, ein in der Magischen Welt allseits bekannter Zauberer, wurde vor über 1000 Jahren in dem später nach ihm benannten Ort Godric's Hollow geboren. Er zählt zu den vier berühmtesten Magiern seiner Zeit. Zusammen mit den drei anderen, der warmherzigen Helga Hufflepuff, der klugen Rowena Ravenclaw und dem listigen Salazar Slytherin, gründete er Hogwarts, die Schule für Hexerei und Zauberei auf den britischen Inseln, in der magisch begabte Menschen lernen sollten, ihre Zauberkräfte zu entfalten und gezielt einzusetzen.

Gryffindor legte bei den Schülerinnen und Schülern besonderen Wert auf Kühnheit und Mut. Diese Tugenden werden noch heute in dem von ihm aufgebauten Haus Gryffindor geschätzt und hochgehalten. Dieses Haus ist eines der vier Häuser der Schule; die drei anderen repräsentieren die von den anderen Schulgründern vertretenen Tugenden. Godric Gryffindor setzte sich dafür ein, dass auch magisch begabte Schüler aus Muggelfamilien an der Zauberschule unterrichtet würden, und gehörte zu denen, die sich mit Salazar Slytherin über diese Frage entzweiten.

Dinge von Gryffindor in Hogwarts

\* Godric Gryffindor's alter Spitzhut ist dazu

verzaubert, als Sprechender Hut alle Schulanfänger den für sie charakterlich passenden Häusern zuzuordnen.

\* Gryffindor hat der Schule sein Schwert hinterlassen, das aufgrund einer magischen Verbindung von jedem "Wahren Gryffindor" aus dem Sprechenden Hut gezogen werden kann, wenn er in einer dringenden Notsituation gedanklich eine Waffe erbittet. Deshalb konnte Harry in HP II/17 das Schwert aus Gryffindors altem Spitzhut ziehen, wie auch Neville Longbottom später das Schwert in HP VII/36 überraschend aus dem Hut ziehen konnte.[2]

\* Der Türklopfer an der Tür des Schulleiterbüros könnte ebenfalls auf Gryffindor anspielen: Er hat die Form eines Greifs (engl.: Griffin).

### Ehrungen

Selbstverständlich ist Godric Gryffindor in die Schokofrosch-Sammelreihe Berühmte Hexen und Zauberer aufgenommen worden.

### Namensbedeutung

\* Seinen Namen "Gryffindor" kann man als Griffin d'Or, "goldener Greif", interpretieren. Das Symbol des Hauses Gryffindor ist allerdings ein goldener Löwe, daher ist

ein Zusammenhang eher unwahrscheinlich.

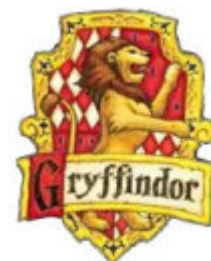
\* Godric steht im altenglischen für Kraft und Stärke.

### Der sprechende Hut

Der Sprechende Hut (im Original: The Sorting Hat) ist ein schäbiger uralter Zauberer-Spitzhut, der ursprünglich dem Schulgründer Godric Gryffindor gehörte. Er und die anderen Gründer von Hogwarts haben diesen Hut so verzaubert, dass er ihre Weisheit in sich birgt und ihre unterschiedlichen Schwerpunkte kennt.

Wenn ein Erstklässler den Hut aufsetzt, kann er dessen Charakter und dessen Begabungen erkennen. Auf dieser Grundlage beurteilt der alte Hut, in welches Haus jeder der Schulanfänger am besten passt:

\* zu den mutigen Gryffindors,  
\* zu den loyalen Hufflepuffs,  
\* zu den klugen Ravenclaws  
oder  
\* zu den listigen Slytherins.



## Malfoy's Schlusskommentar

Und wieder einmal geht ein Jahr zu Ende. Manchmal könnte man glauben, dass die Vorbereitungen länger dauern als das Schuljahr an sich.

So viel ist passiert und so vieles wird noch passieren. Sicher werden wieder einige Lehrkräfte wechseln, gehen oder auch dazukommen. Neue Schüler finden den Weg in die heiligen Hallen dieser Schule und andere werden ihren Abschluss machen.

Vielleicht erleben wir nächstes Jahr eine Hochzeit in der Großen Halle, denn die allseits bekannte Prof. Holly Rosewood hatte sich am Abend des Maskenballs verlobt. (siehe Foto)



Ob dies Hati Greyback gefällt? Immerhin ist Prof. Rosewood's Verlobter ihr großer Bruder.

Prognose für das kommende Jahr:

Prof. Sinistra verlässt die Schule und geht erst auf die Jagd nach Bellatrix Lestranger und dann zurück zum schwarzen Turm, um dort zu unterrichten.

Tonks wird wieder in ihrem eigenen Büro von den Pergamentmassen verschüttet werden und die anderen Lehrer arbeiten nach ihrem besten Wissen, so wie sie es sich denken.

Die Schüler und Schülerinnen tanzen Trollwalzer bis ihnen mit Rauswurf

gedroht wird und wir... tja was machen wir?

\*verfällt in tiefes Grübeln\*

Ich denke, wir werden uns nun wieder um unsere Familien kümmern und dem gewohnten Tagesablauf nachgehen.

Nun haben diese komischen Dinge uns doch glatt keinen Platz mehr für die Werbung unserer Ehemänner gelassen...

Nun aber genug, ich möchte den Abschlussball ansehen und dann nach Hause zu meiner Familie.

„Nox!“

*Astoria H. Malfoy*

## Abschlussbericht von Triton Sinistra

**Abschlussbericht an die Schulräte und die Schulleitung des Zauberschlosses, Hogwarts.**

Sehr geehrte Damen und Herren Schulräte,

ich habe im Laufe des Schuljahres, 2011, jeden Unterricht im Zauberschloss inspiziert.

Im Großen und Ganzen kann ich der Schulleitung bescheinigen, dass die Zusammenstellung des Lehrkörpers gut gelungen ist. Auf berechtigte Kritik wurde sofort reagiert und der Unterricht verbessert.

Ich möchte darum bitten, dass die Schulräte das Budget für das nächste Schuljahr erhöhen, dass bestimmte Verhältnisse nicht mehr vorkommen.

Sehr geehrte Schulleiterin Tonks,

Professorin Tonks ich hoffe, dass Sie die Schüler und Schülerinnen auch im kommenden Jahr gut beschützen, denn Sie wissen, noch ist die Gefahr von Bellatrix Lestranger nicht vorbei.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Glück als Direktorin von Hogwarts.

### IMPRESSUM

Turm der schwarzen Magie  
Ministerium für schwarze  
Magie

Insel Skye

Schottland

E-Mail:  
mp@daszauberschloss.com

**WIR SIND DIE GUTEN  
KOMMT AUF DIE DUNKLE SEITE!  
WIR HABEN KEKSE!!!**